

Sarah Walter vom FFC Hagen ist Ranglistenbeste

25.10.2006, 19:36 | Sport

Pressemitteilung von: *FFC Hagen 1991 e.V.*

Presseagentur: *FFC Hagen 1991 e.V.*



Waren in Hilden nicht zu stoppen: (v.l.) Peter Müller und Sascha Wohlgebohren vom VfL Eintracht Hagen. (Foto: Karsten-Thilo Raab)

Die Federfußballsaison neigt sich mit riesigen Schritten dem Ende zu. Am letzten Turnierwochenende vor den Deutschen Meisterschaften im Einzel und Doppel, die am 18./19. November im niedersächsischen Gifhorn ausgetragen werden, ging es in Hilden nicht nur um den Sieg in der deutschen Doppelrangliste, sondern auch um eine gute Ausgangsbasis für die DM. Erstmals in dieser Saison konnten dabei Sascha Wohlgebohren und Peter Müller vom VfL Eintracht Hagen ganz groß aufspielen. Im Anschluss an die Vorrunde setzten sich die beiden langjährigen Nationalspieler mit 21:17, 20:22, 21:16 gegen Tobias Haumann und Silke von Rüden vom Cronenberger BC durch. Im Halbfinale schaltete das Duo dann David Zentarra und Marius Stupp vom Lokalrivalen FFC Hagen mit 21:18, 16:21, 21:15 aus, um im Endspiel knapp mit 21:19, 21:19 über Rudolf Tomkewicz (OSC Rheinhausen) und Marco Heller (TV Lipperode) zu triumphieren. Damit durfte sich Sascha Wohlgebohren auch über den ersten Platz in der deutschen Doppelrangliste freuen, in der Partner Peter Müller auf Rang 20 geführt wird. Eine tolle Saison krönten derweil Marius Stupp und der A-Jugendliche David Zentarra. Im kleinen Finale bezwangen sie Sven Henneböle und Tobias Tochtrop vom TV Lipperode 21:16, 21:15 und schoben sich auf die Plätze 2 und 3 in der deutschen Rangliste.

Gut platzieren konnten sich in Hilden auch Stefan Müller (VfL Eintracht) und Alexander Prochaska als Sechste, die Brüder Thomas und Christoph Müntefering als Siebte, Diana Ruttar und Sarah Walter als Achte sowie Marvin Litwak

und Sven Walter (alle FFC Hagen) als Neunte. Zudem belegten Bernd Stammnitz und Kathrin Rehberg Rang 20 sowie Laura Wildner und Christopher Zentarra Rang 24.

Im Einzel der Damen gab es das gleiche Bild wie bei den vorangegangenen Turnieren. Im Endspiel traf Sarah Walter vom FFC Hagen auf Silke von Rüden vom Cronenberger BC. Und Letztere sollte mit 21:10, 21:5 deutlich die Oberhand behalten. Gleichwohl sicherte sich Sarah Walter den 1. Platz in der deutschen Einzelrangliste. Diana Ruttar, Dritte der Rangliste, holte Bronze durch ein 21:7, 21:9 über die Wuppertalerin Betül Günay, während die A-Jugendliche Kathrin Rehberg sich durch ein 8:21, 21:17, 21:14 über Lisa Seemann (Cronenberg) den 5. Platz sicherte. Als Ranglistenneunte löste sie damit ebenso wie Laura Wildner (Platz 14) die DM-Fahrkarte.

Portrait

Der FFC Hagen 1991 e.V. ist Europas ältester und mit dem Gewinn von 75 Titeln und Medaillen bei deutschen Meisterschaften Deutschlands erfolgreichster Federfußballclub.

News-ID: 105472 • Views: 3270 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/105472/Sarah-Walter-vom-FFC-Hagen-ist-Ranglistenbeste.html>